

## Fantastisches Porträt von ländlichem China zum Neujahr

Erleben Sie den zauberhaften Shehuo-Festival in ländlichem China durch die Linse von Fotograf Zhang Xiao. Entdecken Sie die Verbindung zwischen Tradition und Modernität während des großen Neujahrsfestes.

In den Bildern des Fotografen Zhang Xiao vom Shehuo-Festival, einer antiken Feier, die in Teilen Nordchinas während des **Lunar New Year** noch immer begangen wird, wird das Leben auf dem Land durch eine fantastische Linse lebendig. Dorfbewohner, die als Kraniche, Hähne und mythische Löwen verkleidet sind, posieren zwischen Feldern oder auf brachliegenden Äckern. Kostümierte Darsteller ziehen vorbei an Backsteinhäusern, die vor einem verschwommenen Hintergrund stehen, während die Augen ihrer Masken in Gedanken verloren wirken. In einem abgeernteten Weizenfeld reiht sich eine Gruppe von fast einem Dutzend Männern auf, um eine bunte Drachepuppe hochzuhalten.

### Die Surrealität der Tradition

In seinem **Buch** „Community Fire“ erklärte Zhang, dass er die surreale „Entfremdung“ zwischen dem Alltagsleben der Menschen und den mythischen Rollen, die sie einnahmen, festhalten wollte. „Ihre Figuren schienen direkt vom Himmel zu kommen und ... bildeten eine riesige Theaterbühne, die über die Grenzen der Realität hinausging und ein Kollektiv von Schlafwanderern in eine Traumwelt transportierte“, schrieb er. „Ich wanderte unter ihnen umher und fotografierte sie leise, denn ich wollte sie nicht aufwecken.“

## **Die Wurzeln des Shehuo-Festivals**

Das Shehuo-Festival hat seine Wurzeln in jahrtausendealten landwirtschaftlichen Praktiken, bei denen das Feuer und das Land verehrt werden. Die folkloristischen Rituale des Shehuo (oft als „Erde und Feuer“ übersetzt) beinhalteten traditionell Gebete für Wohlstand und reiche Ernten oder das Vertreiben von Dämonen. Die Feiern variieren je nach Region, beinhalten aber typischerweise verschiedene Darsteller, von Stelzenläufern bis zu Opernsängern, die durch die Straßen ziehen oder Aufführungen inszenieren.

## **Feiern im Einklang mit dem Lunar New Year**

Heute fallen die Feierlichkeiten mit dem Lunar New Year zusammen, das am Mittwoch beginnt. Daher haben sie viele der Bräuche übernommen – wie Tempelfeste und Löwentänze –, die während dieses Zeitraums in ganz China praktiziert werden. (Die Feierlichkeiten zum Lunar New Year dauern in der Regel über zwei Wochen, wobei das Shehuo-Festival am 15. und letzten Tag der Saison gefeiert wird.)

## **Die Herausforderung der Urbanisierung**

Die Shehuo-Feiern wurden von der chinesischen Regierung in ihrer UNESCO-ähnlichen Liste des „immateriellen Kulturerbes“ anerkannt. Doch der Platz des Festivals in einem sich schnell urbanisierenden Land bleibt bedroht, sagte Zhang und fügte hinzu, dass die meisten der Darsteller, die er traf, in die Städte migriert waren und nur zur Feiertagszeit in ihre Dörfer zurückkehrten.

## **Der Einfluss der E-Commerce-Ära**

Mit der Hoffnung, die verschwindenden Traditionen des Festivals – sowie die damit verbundenen Kostüme und Requisiten – zu dokumentieren, fotografierte Zhang über ein Jahrzehnt lang

Shehuo-Veranstaltungen in Dörfern in den Provinzen Shaanxi und Henan. Eine Auswahl seiner Bilder, die zwischen 2007 und 2019 entstanden, wurde auch in den USA im Peabody Museum of Archaeology & Ethnology der Harvard University ausgestellt (und über 100 von ihnen wurden in „Community Fire“ veröffentlicht).

## **Tradition vs. Kommerzialisierung**

Die Fotos dokumentieren nicht nur Riten, Rituale und Folklore, sondern auch die Verbreitung von massenproduzierten Requisiten, die das Festival seit Beginn des 21. Jahrhunderts verändert haben. Ein Bild zeigt einen Stapel ausdrucksloser Plastikmasken, während eine Reihe von 12 gruseligen Fotografien lächelnde Requisitenköpfe zeigt, die in dünnen Tragetaschen von Bäumen hängen. Zhang widmet mehrere Seiten seines Buches Screenshot-Aufnahmen der von Alibaba betriebenen Einkaufsplattform Taobao, wo Shehuo-Artikel zu Schnäppchenpreisen erworben werden können. Die Preise reichen von einem aufwendigen Kostüm für einen zweiköpfigen Löwentanz für nur 360 Yuan (ca. 50 US-Dollar) bis hin zu einer Auswahl von Kopfbedeckungen, die unter 17 Yuan (ca. 2,40 US-Dollar) kosten.

## **Ein gemischter Segen für die Dörfer**

Der Anstieg billiger Waren und des E-Commerce war ein gemischter Segen für diese Dörfer. Einige von ihnen – einschließlich Huozhuang in der Provinz Henan, das stark in Zhangs Projekt vertreten ist – haben die Gelegenheit genutzt. Der Fotograf dokumentierte mehrere kleine Familienwerkstätten, die halb fertige Produkte in großen Mengen online kaufen, bevor sie diese von Hand fertigstellen und dann auf Plattformen wie Taobao zum Verkauf anbieten.

## **Der Verlust von Handwerkskunst**

„In einigen Dörfern wurde praktisch die gesamte Bevölkerung mobilisiert, um Shehuo-Requisiten zu produzieren und zu verkaufen“, schreibt der Fotograf in seinem Buch. Doch mit wirtschaftlichen Möglichkeiten geht ein Verlust traditioneller Fähigkeiten und Bräuche einher. Materialien wie Papier und Bambus wurden durch billige Drahtgestelle, Plastik und synthetische Stoffe ersetzt, so Zhang, der in einem ländlichen Gebiet der Provinz Shandong aufgewachsen ist, aber jetzt in Chengdu, einer der größten Metropolen Chinas im Südwesten, lebt.

## **Eine besorgniserregende Kommerzialisierung**

Ein Requisitenhersteller dritten Grades erzählte Zhang, dass er „das allmähliche Verschwinden traditioneller Handwerkskunst bedauere“. Doch die meisten Dorfbewohner, die der Fotograf traf, zeigten sich indifferent gegenüber dem Verlust des kulturellen Erbes, wie er behauptet. Während Zhang als Dokumentarist die Rolle eines „stillen Zuschauers“ während seiner Aufträge annahm, äußerte er dennoch Bedauern über die rasante Kommerzialisierung des Festivals. „Die Menschen konzentrieren sich nicht darauf, wie sie die Produktqualität und das Handwerk verbessern können“, sagte der Fotograf, der derzeit an einem Dokumentarfilm über das Leben im ländlichen China arbeitet.

„Stattdessen sind sie besessen davon, diese Produkte so schnell wie möglich und zu den niedrigsten Kosten herzustellen, um einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz zu erlangen. Das führt zu einem allmählichen Rückgang der Produktqualität, und die gesamte Branche ist in einen teuflischen Kreislauf von Preiskämpfen geraten.“ **„Community Fire“**, veröffentlicht von Aperture und Peabody Museum Press, ist jetzt erhältlich.

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**